

GDL geht mit drei Leitanträgen in die Zukunft

Die GDL hat in ihrer über 150-jährigen Geschichte große Erfolge errungen, die von der Sicherung nach oftmals schweren Berufsunfällen über einen Flächentarifvertrag für das Zugpersonal bis hin zur Absenkung der Arbeitszeit für Schichtarbeiter und der 35-Stunden-Woche ohne Entgeltreduzierung reichen.

Die Entgelt- und Arbeitsbedingungen der Eisenbahnerinnen und Eisenbahner haben sich damit substantziell verbessert und unsere Berufe wesentlich attraktiver gemacht.

Die GDL wird sich nicht auf Erfolgen ausruhen, sondern ihre Ziele auch künftig konsequent und gewissenhaft umsetzen.“

In der Generalversammlung 2024 in Dresden haben die Delegierten dazu drei Leitanträge beschlossen, die die Leitlinien der Gewerkschaftsarbeit der GDL für die kommenden fünf Jahre abbilden.

Zentral ist die Schaffung und Sicherstellung eines modernen, den Bedürfnissen der Beschäftigten und der Reisenden gerecht werdenden Eisenbahnsystems unter Beachtung wirtschaftlicher, politischer und ökologischer Rahmenbedingungen.

Nur ein zukunftsfähiges Eisenbahnsystem gewährt dauerhaft Arbeitsplätze für das Zugpersonal. Für die älteste Berufsgewerkschaft in Deutschland gibt es somit immer noch viel zu tun!

GENERALVERSAMMLUNG DRESDEN 2024

LEITANTRÄGE BESCHLOSSEN

GDL - STARK FÜR EISENBAHNEN - STARK FÜR EISENBÄHNER

➔ EINE BAHNREFORM 2.0 DIE DAS BAHNSYSTEM STÄRKT

➔ STÄRKUNG UND WERTSCHÄTZUNG DES EHRENAMTS

➔ SOZIALPARTNERSCHAFTEN ZEITGEMÄSS AUSGESTALTEN



stark-unbestechlich-erfolgreich
Für Alle Eisenbahner!